

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 6 (1912)
Heft: 15

Rubrik: Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

handle, sollten sie für deren „geringe“ Leistungen nicht nur gar nichts bezahlen, sondern noch bares Geld auf die Hand bekommen.“ — Ein prächtiges „praktisches Christentum“! Es ist erfreulich, daß der neugegründete Fürsorgeverein für Taubstumme sich auch die Aufgabe stellt, für Berufsbildung der Taubstummen zu sorgen.

Deutschland. Am 30. Juni dieses Jahres fand die Grundsteinlegung des ersten sächsischen Taubstummenheims in Zwickau statt, zu welchem zwei taubstumme Geschwister, Kommerzienrat Faldt und Schwester (Bergwerkbefitzer) — neben Herrn Pastor Gocht in Zwickau die Hauptförderer — die meisten Liebesopfer beigetragen hatten.

Erier. Am 20. Juni dieses Jahres begann an der hiesigen Taubstummenanstalt ein fünfwöchiger Kursus zur Ausbildung von katholischen Geistlichen für den Verkehr mit Taubstummen. Es nehmen an demselben 20 Theologen teil. Der Kursus erstreckt sich auf die Einführung in Theorie und Praxis des Taubstummenbildungswesens. Die Herren Teilnehmer zeigen ein sehr großes Interesse. Diese Einrichtung ist auf Antrag des Anstaltsdirektors vom Bischof genehmigt und wird sich alljährlich wiederholen; sie wird zweifellos den zerstreut lebenden Taubstummen von großem Nutzen sein.

Wann werden unsere katholischen Taubstummen auch ihre regelmäßigen Gottesdienste erhalten? (D. R.)



Gabenliste für den Schweizerischen Taubstummenheim-Fonds im 2. Quartal 1912.

Kollekten v. Taubstummengottesdiensten: Kulm 6. 10, Schöftland 3. 25, Windisch 6. —, Landenhof-Marau 5. 10	Fr.	20. 45
Bern-Land	"	52. 50
Erlös aus Verkauf von gebrauchten Briefmarken durch Herrn Sutermeister	"	49. 50
Herr J. Ritter, Kantonshelfer, Metstal	"	5. —
Ungenannt (Postf. Bettenhausen)	"	2. —
Uebertrag	Fr.	102. 45

Uebertrag	Fr.	102. 45
Sophie Werren, Wilderswil	"	5. —
Unbekannt	"	2. —
Durch Schwester Kathri in der Filiale des Burgerospitals	"	17. —
Legat der Fräulein M. Siebenmann sel. in Basel	"	200. —
Geschw. Ripfer, } durch die Evang. Goldbach	"	9. —
Anonym } Gesellschaft Bern	"	50. —
Frau Zeller, Steffisburg, zum Andenken an ihren verstorbenen taubstummen Bruder	"	20. —
Ungenannte in Konolfingen	"	5. —
Frau Magda Birch-Graf, Rüschnacht-Zürich	"	2. —
Subvention des Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme gemäß Beschluß des Zentralvorst. v. 27. Juni 1912	"	1000. —
Herr und Frau Dr. Leo Weber-Berty, alt Bundesrichter, in Bern (durch Herrn Sutermeister)	"	500. —
Summa	Fr.	1939. 45

Allen Gebern herzlichsten Dank!

Bern, den 18. Juli 1912.

Notar **P. v. Grenerz**, Zentralkassier Bern, Zeughausgasse 14.

Bitte.

Von den Jahresberichten der Taubstummenanstalt St. Gallen fehlen in unserer Zentralbibliothek folgende:

1. Bericht 1859/1860, 4. Bericht 1865/1863,
5. Bericht 1863/1864, 7. Bericht 1865/1866,
9. Bericht 1867/1868, 17. Bericht 1875/1876,
20. Bericht 1878/1879, 32. Bericht 1890/1891.

Für Zusendung dieser Nummern wäre sehr dankbar Der Zentralbibliothekar E. S.



Zentralbibliothek des Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme. Sowohl **Taubstummenanstalten** als **Private** werden nochmals ebenso freundlich als dringend gebeten um Uebersendung **aller** entbehrlichen **Jahresberichte** und **anderer einschlägiger Drucksachen**!

Herr **J. Ruf-Joh**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei in **Murgenthal** (Murgau) sucht für den Herbst einen taubst. Lehrling.